

# Adenauerring

Erstnennung: \*1973

Stadtbezirk: 16. Ramersdorf-Perlach

Stadtbezirkteil: Neuperlach

Länge: 0.583

Konrad Adenauer, Dr. jur.h.c., geb. 5.1.1876 in Köln, gest. 19.4.1967 in Rhöndorf, war von 1917 bis 1933 Oberbürgermeister von Köln, 1920 bis 1933 Präsident des preußischen Staatsrates. Wegen politischer Unzuverlässigkeit 1933 Amtsenthebung als Oberbürgermeister durch die Nationalsozialisten. Als Mitbegründer der CDU des Rheinlandes und späterer Vorsitzender der Gesamtpartei wirkte er als Präsident des Parlamentarischen Rates 1948/49 maßgeblich an der Schaffung des Grundgesetzes und damit an der Errichtung der Bundesrepublik Deutschland mit. Am 15.9.1949 erstmalige Wahl zum Bundeskanzler, was er ununterbrochen bis zu seinem Rücktritt am 15.10.1963 blieb, daneben von 1951-55 Außenminister. - In der Außenpolitik setzte er sich vor allem für die gleichberechtigte Aufnahme der Bundesrepublik Deutschland in die Völkergemeinschaft und für die deutsch-französische Verständigung als Grundlage für eine europäische Einigung in Partnerschaft mit den USA ein.<br>

Marksteine dieser Entwicklung waren der Schumann-Plan, der Beitritt der Bundesrepublik zum Europarat, der Abschluß der Pariser Verträge von 1954, die die Bildung der Westeuropäischen Union, die Aufnahme der Bundesrepublik in die NATO und die Anerkennung der Souveränität zur Folge hatten, die Römischen Verträge von 1957 zur Schaffung der EWG und von EURATOM und der deutsch-französische Freundschaftsvertrag von 1953.

Stadt München

## Quellen

02.05.1973 Benennung von öffentlichen Verkehrsflächen

Baurerferat-Bauverwaltung

Stadtarchiv

...

Da sich der Ältestenrat in seiner Sitzung vom 28.11.1968 dafür ausgesprochen hat, die Verkehrsflächen im neuen Stadtteil Perlach nach verdienten zeitgenössischen Politikern zu benennen, werden folgende Vorschläge unterbreitet::

...